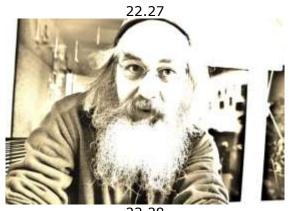
3.7.10 - 11.7.10



22,28 die Zahl ist die Macht Haikuschub zeilenweise die Lösung schlüssig

richtig nachlesbar was gestern gedacht heute was gelesen wird

was ohne Zweifel Spuren einer Tätigkeit Vögel Flugzeuge

Kindergesichter
am Himmel buchstabieren
Blumengebinde
22:36
die Teestrasse lang
doch tatsächlich die Leute
Tore gesehen

Futter gekrie\$gt
Bankenversprechungen Bonni
die Euro€ glänzen
05.07.10
Heimat men ikke
Tsunami meine Freude
schadlos drüber wech
14:11
da oder gar hier
Uferzone vertrieben
die Enten der Schwan

was wahrscheinlicher nach Zapfenstreich der Aufbruch für mich wahrnehmbar

beim Ausgestreckten sass in der Schulterkuhle das Wonnelachen und schmerzfrei beinah so sind sie weit ab von mir vorbei geschwommen 8.7.10 9.6.10 die Sterbenden die in mein Leben gestorben gestrige Haiku

die Freudetropfen Leben auf den Punkt gebracht richtig konnotiert

ohne Zweifel echt kann es in die Hand nehmen schadlose Schönheit

Mahler die Musik aus dem Wachzustand springt klingt Tongebirge

klingeln wollte er dabei die Tür mit einem Fuss der kleine Bengel

ins Schwingen gebracht aus dem Stand und offen wars höfliches Grinsen

kleine Verbeugung im Abwarten die Wirkung lachendes Gesicht

gleich hingetragen gleich zum klingeln gebracht und tatsächlich klingt

Hand den Knopf gedrückt die Glocke tut ihr bestes klingelt ganz korrekt

Ohren betäubend zunächst schwer zu verstehen dann sehr eingängig

aufmachen sofort die Alternative springt herein kontextverbunden

nochmal auf den Punkt die gleiche Veränderung begreift das Wachsen

aber seinerseits von der Vernunft geborgen singt mir entgegen

die Seite plötzlich selber sich ins Buch gelegt neu aufgeschlagen

3.7.10 - 11.7.10

löst der Diesel aus da war erst der Schrummelklang und jetzt nun dieser

> heutige Haiku gut fährt das Auto allein in Zahlenfolge

Seiten gegeben welche auf der anderen Seite aber begleitet

dauern zu lassen streng genommen mit Zahlen in Buchstabenform

hören beim Sprechen die Zeit wo jenes geschah so einzigartig

Räterepublik mündiges Bürger Raunen schätzt die Wahlfreiheit

ins Bewusstsein steigt wo jenes nicht dasselbe der das erlebt hat

Schmerz haftet daran und ebenso wie gelöst von der Zunge geht

gleich gleichermassen wie welche Abschiedswelle plötzlich schwankt das Hirn

gleichen Zeiten gleich springt über Wellen verteilt der gleiche Eindruck

was über Zeichen nun eine Schreckenspräsenz immer angedeutet

> erlebt haben will angehalten haben will gehen lassen will

lediglich zurück fest in Maschendraht gedrückt Ente die Feder

wie zum ersten Mal das Werden das Vergehen als Feld abgesteckt schwarzes Krähenfeld lilabraun im Mittelpunkt ein Brustfederchen

eine Einladung eingeladen zur Pause die Federn schwimmen

und wo einerseits geschichtliches Gebilde wie andererseits

was zum fliegen taugt Augen auf Rosenblüten Paradiestauglich

Nukleus Nexus das tägliche Zuhause sowas bestimmtes

was aber immer nur eben hier auch zu haben zu erhaschen gilt

was pausenmässig und so ganz gar federleicht zu Bett geführt hat

der Hunger der Durst Lob der warmen Teekanne Töne vom Schlucken

der Ekel der Sinn wie welche Sprünge was macht Evolution

wie ein träger Fluss Anwachsen der Gewissheit manchmal auch schneller

wo Grenzgang zuhauf sicher vonstatten wenn auch leicht bewerkstelligt

dies Spezielle was den Unterschied ausmacht was im Halse steckt

> was im Draht nicht stört ist neu dazu gekommen bleibt eine Weile

du musst hierbleiben kannst nicht mehr weg von allein bis das Weiter kommt

3.7.10 - 11.7.10

macht mich ärgerlich ein Virus die Oberfläche wo der Unterschied

fährt anderswo rum das Auto nich zuhause ike aba scho

wie ein Leihschlüssel alle Wünsche ins Rollen und zurück gebracht

düsige Rechnung keine klaffende Lücke System versteht sich

vorausberechnet ein Zahlenkontinuum füllt Überweisung

Kindern zum Lesen Nichten den Neffen geben bestimmt den Enkeln

> Erbe antreten Zeile für Zeile Worte das Sein betreffen

beisst die Fruchtbarkeit so vieles aus einem spricht wie mannigfaltig

dieser Schlangenbiss Rollen sowie förderlich weiter Gepäckraum

Bilder zu fassen ein paar kriegt man zu fassen bezeug bar schliesslich

Reste des Lebens das immer bleiben werden was immer du meinst

> res naturalis die natürliche Sache mit Sinn ausgelegt

wie friedfertig auch schiebt das alles die Sonne ein silberner Kuss

ein Hundelächeln das ist auch bemerkt worden auf einem Foto ganz schwarz die Zähne die Brille um die Augen durch das Gleitsichtglas

erneut verschwommen
Haiku unter Mitwirkung
die Dinge eben
10.07.10
Nostalgie leuchtet
so ab einem bestimmten
Alter ik globs nich

ei frische Kischke so war doch Hitzekühlung Worte die 's bringen

Kischke seltener weniger an Sommern lag im Kühlschrank eben

die Stadt gefunden der Mauerfall aufgelöst auch dies Gebilde

Zone ohne Zwang alles verzeiht und versteht im Westen Berlin

die Zone der Null von Gesetzen recht gefasst eine Umgebung

und da draussen stehn wo beidseits Gewehrständer an einer Mauer

ob Schutzgebilde der sichere Spaziergang ob so oder so

die Welt zufrieden die Asche in der Urne der Platz gefunden

alle die Wesen die Erinnerung belebt bleiben sie selber

Hürden dieses Jahr schien immer nur gelaufen geküsst mitunter

Glück und Pech das klebt dem einen dem anderen trauter Bilderwald

3.7.10 - 11.7.10

wo oberschlesisch Haikudichter aus Hameln Ratten das Fürchten

gibbet Brotratte gibbet ordentlich das Beissen aber schmeckt auch gut

soviel Zeitaufwand verloren gegangen Bilder gemalt wieso doch

langsam so fürcht' ich der Schrecken in den Gliedern langsam gewichen

ne ganze Truppe im Traum möglich nebenan werkeln Handwerker

> erst ne Vermutung die Zeitorientierung später tatsächlich

ein Geräusch tritt auf zwei Werke nicht gespeichert eine Vorahnung

> sowas geht so nicht so einfach von alleine nur telefoniert

was wohl wird bringen der Briefträger am Samstag nen Brief oder nicht

windige Kiste was zu all dem geführt hat Fahrtwind dosierbar

die Idee der Wind der rollende Gegenstand dieser fährt Diesel

Rentennachzahlung Umsetzung derselben rollt sowas das gibt es

Inkassodrohung die vierundzwanzig Tage pünktlicher Abgang

sowohl ausgedruckt die Kontobescheinigung automatenhaft Oder die Weser gibt automatisches Zeugs alle Flüsse gleich

HitlerStalinpakt viele Eltern vertrieben übrigens auch mich

alte Geschichten wirklich mal gebrannt haben und brennt immer noch

Schmiedegeschichte wo fürs Leben verträglich Tee getrunken wird

inner Sänfte denn wo sanfte Winde treiben flussab und flussan

der Fluss die Heimat treu geblieben Muttertier Oder die Weser

die Nebenflüsse die prekären Kartoffeln dem Kind eingeprägt

werte Nuancen überm Gelände verstreut nicht so ganz finden

abrupter Wechsel ne Laune in Gang gesetzt strenge Briefträger

Gebrauchsanweisung überlebt die Verträge die meisten meistens

meistens jedenfalls die für Eisen besonders explosiv Natur

coole Anwendung ne Klimaautomatik bei Rot abgestellt

wahre Wahlfreiheit ne Geldflussregulierung kontrolliert sogar

wahre Sitzwärme wärmt der Dauer angepasst sitzende Person

3.7.10 - 11.7.10

die Menschrechte der metallne Mantel schafft die Gewährleistung

> Pausenbrot hinzu körnige Oberfläche gute Keksdose

krümelt integer das Nahrhafte bleibt zurück bleibt fingerfertig

wie am Ende dann Haikukeks was bleibt übrig ein trockener Mund

all das Staunen hier was ist davon geblieben un ik wunder mir

was Wundern was klang begreifensmüde was blieb summer of love

> lange her nich wa gerade Hitzewelle so wie damals auch

Flowerpowerzeit so sei's drum die Bilder blühn die Kaktusblüten

das Mobbing drosseln und drosselweiter Gesang singt vom Krähenkampf

Krähen ganz gewiss andern nicht das Auge aus siegreich ganz gewiss

bloss die Drossel singt vieruhrfünfzehn morgens früh oder schon eher

die Jagdfliegerei geht los mit steifem Krächzen grade die Kurven

zielstrebig wie was Dreiergespann auf eine schwarz sehr kurvig flog

fleissig drauf bedacht guten Landeplatz finden Flugpirouette dies Theater was vor sich gehabt Richtertisch garantiert schussfrei

> Gebrauchsanweisung je gelesen frag ik mir Kekse gegessen

die Zeit ist die bleibt menschenrechtezeilenlang bleibt dreckspfotenfrei

Keks sowie Bilder eingeschweisste Bildplatte ein Gemenge Flut

eine alte Wut was stimmlich unauslöschlich was denn rüber kommt

möglichst vielsprachlich siebzehn Uhr die Nachrichten die Sommerlage

die Schmetterlinge vom Aussterben bedroht bestimmte Arten

Biotop sorglich reichlich gegossen der Topf Wurzeln ziehn Wasser

was gegenläufig ein Zeichenstrom der mündet wie ausgesprochen

eine Kündigung die Welt zerspringt in Teile Rentennachzahlung

fünf Jahre später selber Rückbank eingeklinkt die Ehrenrunde

ethische Fragen technologischer Wandel was kostet der Kult

Erziehungswesen
Enten wo Abflug gelingt
gelingt entkommen
11.07.10
häuft sich der Sommer
gar nicht erzählen können
seine Geschichten